

# Niedersächsischer Landtag

Dirk Adomat MdL



## Landtagsbüro

Niedersächsischer Landtag  
Hannah-Arendt-Platz 1  
30159 Hannover

Raum 1.224

## Wahlkreisbüro

Rosa-Helfers-Haus  
Heiligeiststraße 2  
31785 Hameln

Telefon: 05151 1073388  
Telefax: 05151 1073394

[www.dirk-adomat.de](http://www.dirk-adomat.de)  
[info@dirk-adomat.de](mailto:info@dirk-adomat.de)

3. April 2018

## Pressemitteilung

### **Dirk Adomat in die Jury für den Niedersächsischen Staatspreis für Architektur berufen**

Der heimische SPD-Landtagsabgeordnete Dirk Adomat wurde in die 13-köpfige Jury für den Niedersächsischen Staatspreis für Architektur berufen. Der Preis wird dieses Jahr in Kooperation zwischen dem Land Niedersachsen und der Architektenkammer Niedersachsen bereits zum 12. Mal vergeben. Dirk Adomat ist Sprecher für Baupolitik der SPD-Fraktion im Landtag und wird in diesem Jahr mit über die Vergabe des Staatspreises entscheiden. „Ich freue mich sehr, in die Jury für die höchste Architekturauszeichnung des Landes berufen worden zu sein“, so der Abgeordnete aus Fischbeck.

Mit dem Niedersächsischen Staatspreis für Architektur sollen baukulturelle Leistungen gewürdigt und allen Interessierten ein Überblick über das aktuelle Baugeschehen im Land gegeben werden. In diesem Jahr steht die Vergabe unter dem Titel „Bauen für Wirtschaft und Verwaltung“. Dazu erklärt Dirk Adomat: „Digitalisierung und Globalisierung stellen neue Herausforderungen an das Arbeitsumfeld, das den veränderten Formen der Organisation gerecht werden muss. Das Augenmerk des Preises richtet sich dabei auf Gebäude aus der Privatwirtschaft, etwa aus den Bereichen Industrie, Handel und Dienstleistungen, aber auch auf Bauten der öffentlichen Verwaltung.“

Der Niedersächsische Staatspreis für Architektur wird alle zwei Jahre verliehen. In diesem Jahr findet die Preisverleihung am 14. Juni im Niedersächsischen Landtag statt. Die ausgezeichneten Arbeiten werden anschließend in einer Dokumentation veröffentlicht und im Rahmen einer Wanderausstellung an verschiedenen Orten in Niedersachsen gezeigt.